

REVISION

der Gattung

Trogosita Oliv. (Temnochila Westw.)

von

Edmund Reitter

in Paskau (Mähren).

Das Genus *Temnochila*, über welches ich das Resultat meiner Untersuchungen in gegenwärtiger Monographie zur Veröffentlichung bringe, hat *Westwood* im Zool. Journ. V. Pg. 231 diagnostizirt. Wie *Erichson* in *Germars Zeitschrift* V. Pg. 449 ganz richtig bemerkt, treffen jedoch die Gattungs-Charactere von *Temnochila* mit jenen zusammen, welche bereits *Olivier* in seiner Ent. II. 1790 von der Gattung *Trogosita* lieferte. *Olivier* entnahm die Gattungs-Charactere von *T. coerulea*, die er auch beschreibt; zählte jedoch auch zu diesem Genus *Tr. mauritanica*. Später entnahmen *Latreille* und *Sturm* die Kennzeichen der Gattung *Trogosita* von *T. mauritanica*. Um keine Verwirrung herbeizuführen, sprach sich *Erichson* a. a. O. aus, *Trogosita* im *Latreille*'- und *Sturm*'schen Sinne aufzufassen und zu behalten, während für die *Olivier*'sche *Trogosita* (*T. coerulea*) der *Westwood*'sche Namen *Temnochila* zu acceptiren sei. *Crotch* in seiner verdienstvollen Arbeit über die Chronologie der Col. Gattungen, machte uns zuerst aufmerksam, dass bereits *Piller et Mitterp.* (It Poseg. 1783) auf die Charactere von *T. mauritanica* (*complanata* *Pill. et Mitterp.*) die Gattung *Tenebrioides* aufstellte. Nachdem nun Gen. *Tenebrioides* vor Aufstellung der *Olivier*'schen Gattung *Trogosita* existirte, so muss, consequent die älteren berechtigten Autoren berücksichtigend, heute bereits *Erichson*'s Einwand entfallen, zumal er von dem Bestehen der Gattung *Tenebrioides* keine Kenntniss hatte, und ist hinfür der Name *Trogosita* (*Oliv.*) für das bis jetzt bestandene Genus *Temnochila*, und *Tenebrioides* für die bis jetzt bestandene Gattung *Trogosita* anzuwenden.

In der gegenwärtigen Monographie habe ich häufige Wiederholungen von sich wiederkehrenden Characteren vermieden, die einzelnen Arten möglichst kurz behandelt, ohne die Besorgniss aufkommen zu lassen, dass die Uebersicht der Unterschiede bei den einzelnen Species verloren gegangen wäre. Ich fühle im Gegentheile, dass es mir nicht nur gelungen ist, stets sicher zutreffende Geschlechts - Unterschiede zu finden, sondern auch die schwierigen, im Körperbaue und in deren Sculptur sich so nahe stehenden und schwer unterscheidbaren Arten nach besten Kräften gesichtet zu haben. Die schwierigste Gruppe ist jene der ersten Abtheilung, mit an der Spitze gerandeten Prosternum, welche fast alle braunen erzglänzenden Arten umfasst, die im Ganzen äusserst ähnlich und im Einzelnen ziemlich variabel sind. Doch auch hier ist die Trennungsmarke eine sichere, stets zutreffende, und man wird an der Bestimmung niemals fehlen, wenn man sich der geringen Mühe unterzieht, in zweifelhaften Fällen, ausser den Geschlechts-Verschiedenheiten, auch hie und da die Sculptur der Oberseite bei stärkerer Vergrösserung nachzuprüfen.

Möge nun hier allen Jenen herzlich gedankt sein, die so freundlich waren, durch Auskünfte und besonders durch Mittheilung von Material mich zu unterstützen.

Gen. Trogosita Oliv.

Fabr., Herbst oed., Temnochila Westwood.

Oculi duo laterales, transversi. Antennae 11articulatae clavatae, clava 3articulata, plus minusve abrupta, compressa, obtuse subserrata. Frons unisulcata, antice aequaliter trisinuata. Prothorax margine laterali pone medium deflexo. Tibiae muticae. Corpus elongatum, plus minusve convexum, metallico-nitidum, rarissime nigrum.

Mas. Mentum fasciculo intermedio fulvo-piloso.

Der Körper ist gestreckt, stets mehr oder minder gewölbt, meistens metallisch gefärbt, äusserst selten ganz schwarz ohne Metallglanz.

Der Kopf vorgestreckt, nur wenig schmaler als das Halsschild; die Stirn vorn regelmässig dreibuchtig. (Bei den verwandten Gattungen: *Melambia*, *Alindria*, und *Tenebrioides* ist die Mittelbucht gross und flach, etwas vorgestreckt, die Seitenausrandungen sind deutlich schmaler und gewöhnlich weniger ausgesprochen.) Von der Mitte derselben bis zum Vorderrande der Mittelbucht oder nahezu bis zu dieser ist stets eine Furche vorhanden, welche nur in sehr seltenen Fällen nahezu erloschen, immer aber noch angedeutet ist. Die Seiten der Stirn am Vorderrande haben häufig einen flachen grubchenartigen, manchmal jedoch ziemlich tiefen Eindruck. Auf der Unterseite des Kopfes befindet sich jederseits ober den Augen ein borstentragender Punkt.

Die Augen an den Seiten des Kopfes, querstehend, und etwas ausgebuchtet, sehr fein fazettirt, die Wölbung derselben nur sehr wenig über die des Kopfes hervorragend.

Die Fühler mit 3gliederiger ziemlich schmaler, mässig abgesetzter Keule. Die letztere ist abgeplattet, die einzelnen Glieder an einer Seite angefügt, manchmal schwach gestielt, wodurch dieselbe stets schwach gesägt erscheint. Diese Bildung der Fühlerkeule hat jedoch diese mit den meisten Gattungen der *Trogositidae* gemein. Das erste Fühlerglied ist rundlich, ziemlich gross, das 2. äusserst klein, das 3. etwas grösser als das vorhergehende und kleiner als die folgenden.

Das Endglied der Taster in der Regel länglich oval, an der Spitze abgestutzt. Bei einigen Arten sind jedoch die letzten Tasterglieder kurz, conisch, an der breitesten Stelle abgestutzt. Bei den letzteren ist sodann auch das Kinn schmaler, zum Theile auch dessen vorderster Rand in die Mundhöhle eingebogen, dass die Mundtheile mehr blossgelegt werden.

Das Kinn in der Regel kurz, an den Seiten des Vorderrandes ausgebuchtet, beim Männchen in der Mitte stets mit einem kleinen Höcker geziert, der aus rothbraunen Börstchen besteht.

Das Halsschild von den Flügeldecken abgerückt, so lang als breit, sehr selten bemerkbar kürzer oder länger, nach vorne niemals mehr als nach rückwärts verengt, häufig fast herzförmig. Die Basis und der Seitenrand ist stets gerandet, der Seitenrand knapp unter der Mitte mehr oder minder abwärts gebogen, häufig daselbst mit einem Grübchen; manchmal ist die Einbiegung so bedeutend, dass ein deutlicher Zahn entsteht. Bei *Tenebrioides* ist die feine Randlinie an der Basis in der Mitte fast stets unterbrochen.

Das Schildchen äusserst klein.

Die Flügeldecken gestreckt, fast gleichbreit, kaum gegen die Spitze erweitert, oder doch nur im nicht auffälligen Grade, gestreift-punktirt, die Zwischenräume ebenfalls mit einer, häufig auch zwei Punktreihen, der Seitenrand und die Spitze gewöhnlich erloschener punktirt. In der Regel sind sieben deutliche Streifen wahrnehmbar, wovon der siebente an die Schulterbeule anstösst. Die letztere ist stets mehr oder minder beulenartig vorragend, gewöhnlich auch feiner, vereinzelter punktirt, oder glatt, und wird innerlich von einem kurzen furchenartigen, manchmal seichten Eindrücke begrenzt. In der Regel werden auch die Decken von unbestimmten, sehr subtilen, rissigen Runzeln durchzogen.

Das Prosternum ragt hinter den Hüften vor, lässt jedoch das Mesosternum zum grössten Theile frei. Es ist in der Regel an der Spitze abgestutzt, sehr selten abgerundet oder kegelförmig zugespitzt. Die Seiten sind nicht, der Hinterrand ist manchmal gerandet. In seltenen Fällen ist das Prosternum hinter den Vorderhüften nach abwärts gebogen.

Das Mesosternum ist gewöhnlich an den Seiten oder ganz von groben Punkten besetzt, der hintere schmalere Theil gegen das Metasternum gefurcht.

Die Bauchringe sind einfach, die 4 letzten von gleicher Breite. Die Punktirung derselben ist je nach dem Geschlechte verschieden.

Die Schienen sind unbewehrt, im normalen Falle gegen die Spitze äusserlich breiter werdend, manchmal sind jedoch dieselben schmal,

gerade, linienförmig, gegen die Spitze nicht im geringsten erweitert, innerlich von der Mitte gegen das Ende bei den Vorderschienen mit einer sehr seichten wenig auffälligen Ausrandung. Die Schenkel sind an der inneren, an den Körper anliegenden Seite gewöhnlich etwas heller, meist rothbraun gefärbt; sehr selten sind die Vorderschenkel kürzer und kräftiger. Die Tarsen der hellbeinigen Arten sind stets dunkler, mit den Fühlern gleichfärbig.

Die Klauen kräftig, schlank, einfach, mit einer sehr kleinen, 2 Borsten tragenden Afterklaue.

Die Oberseite des Kopfes und des Halsschildes ist bei starker Vergrößerung am Grunde von sehr gedrängten mehr oder minder deutlichen, schuppenartigen Zellen genetzt. Dieselbe Sculptur ist auch manchmal bei den Flügeldecken wahrzunehmen, häufiger jedoch sind dieselben am Grunde von dichten und recht deutlichen, oder von äusserst weitläufigen und undeutlichen Pünktchen besät.

Geschlechts-Unterschied. Derselbe ist bei dieser Gattung ein sehr auffälliger.

♂ Das Kinn in der Mitte stets mit einem aus braunrothen Börstchen gebildeten Tuberkel, welches in äusserst seltenen Fällen sehr klein und schwer wahrnehmbar aber immer vorhanden ist. In ebenso seltenen Fällen ist das Tuberkel aus solider horniger Masse gebildet, aber sehr klein, an der Spitze mit einem kräftigen Punkte. Die Bauchringe sind stets mehr oder minder gedrängt und fein punktirt und dazwischen noch mit kleineren Punkten untermischt. Nur selten finden von dieser Regel Abweichungen statt und sind solche a. O. angegeben. Der untere äussere Rand des Analsegmentes und häufig auch der vorhergehenden, ist im geringen Grade wulstig verdickt und höchstens in der Mitte sehr wenig bemerkbar quer vertieft, ohne besonderen sonstigen Auszeichnungen. Manchmal kennzeichnen auch die Schienen oder Schenkel die Männchen.

♀ Kinn ohne Tuberkel; die Bauchringe stets weniger fein, stets weitläufig punktirt, ohne untermischten kleineren Punkten. Analsegment häufig mit besonderen Eindrücken.

Anmerkung. Aehnliche Geschlechts-Unterschiede finden sich wieder bei *Alindria* und *Melambia*; bei *Tenebrioides* zeigt das ♂ auf der Mitte des Kinns jederseits ein kleines, also 2 Tuberkeln, aber nicht bei allen Arten, und viele sind nur durch die Punktirung der Hinterleibsringe erkenntlich; bei *Leperina*, *Gymnochila* und *Cymba* (Seidlitz) zielt das Kinn des Männchens eine dichte Haarbürste.

Bei den angegebenen Breiten der einzelnen Arten wurde immer der Flügeldeckenumfang im letzten Drittel als Norm berücksichtigt.

Geographische Verbreitung. Der grösste Theil der Arten ist in Amerika einheimisch, nur 2 (?) sind in Europa, 1 auf den Canar. Inseln und 2 in Japan und Ostindien eingebürgert.

Mir unbekannte Arten:

Trogosita longicollis Guerin, Ic Regn. anim. Ins. Pag. 200.

Diese Art scheint mir der Beschreibung nach keine *Trogosita*, wahrscheinlich jedoch eine *Alindria* zu sein.

Trogosita splendens Gray, Griff. Anim. Kingd. Ins. II. 93.

„ *acuta* Lec., *aerea* Lec. und *tristis* Muls.

I. Abtheilung:

I. Prosterno apice marginato.

Dieser Abtheilung sind die meisten Arten eigen, (mit Ausnahme von etwa 2—3 Species) deren Oberseite keinen auffallenden, höchstens düsteren Erzglanz, und keine besondere Farbenpracht aufweist. Die meisten Arten sind mehr oder weniger dunkel, braun erzglänzend, selten olivengrün, blau, (nur unsere *T. coerulea*) oder schwarz.

Das Prosternum ist bei dieser Abtheilung gewöhnlich ziemlich kräftig punktirt, zwischen den Vorderhüften mehr oder weniger deutlich eingedrückt, der Hinterrand ist fein gerandet, häufig wird diese Randlinie durch tiefere Punkte markirt.

Mandibeln kräftig, an der Spitze leicht gebogen. Fühlerkeule aus unter sich gleich grossen Gliedern bestehend.

A. Thoracis angulis posticis rectis aut acutis, anticis antice subtiliter, rarissime haud marginatis.

Das Halsschild ist an den Seiten und der Basis sehr deutlich gerandet, der Seitenrand ist fast stets nicht unterbrochen gerandet, hinter der Mitte desselben ist dieser etwas niedergebogen, innerlich des Buges mit einem kleinen, häufig nur angedeuteten Grübchen; von da ab zu den Hinterecken ist der Seitenrand stets mehr verengt und zwar mehr oder weniger concav geschwungen, wodurch auch mehr oder weniger die Hinterwinkel scharfeckig erscheinen. Der Hinterrand des Halsschildes ist stets gerundet-abgestutzt.

1. Prothoracis angulis anticis antice subtiliter marginatis.

- a) Prothorace transversim subquadrato, sat depresso, lateribus et basi fortiter reflexo marginato; elytris striato-punctatis, seriebus pluribus suturalique minus profundis, striis omnibus antice evanescentibus.

Fühler auffallend schlank, die Glieder der Geissel vom vierten bedeutend länger als breit, die Keule schmal, wenig abgesetzt; die Tarsen an den hinteren Beinen ebenso von auffälliger Länge.

1. *T. gigantea*: *Subdepressa, obscure olivaceo-viridis, capite prothorace sparse subtiliter punctatis, sulco frontali antice abbreviato; thoracis angulis anticis acutis, productis; elytris subparallelis, basi subtilissime elevato-marginatis, striato-punctatis, seriebus disci minus profunde impressis, striis antice evanescentibus, interstitiis latis, planis, his et lateribus seriato-punctulatis. Prosterno subplano, inter coxas leviter impresso, subtiliter remote punctato.*

Long. 19—30, lat. 5.5 — 9.5 mm.

Mas. metasterno abdomineque crebre subtilissime punctatis.

Fem. metasterno abdomineque parce subtiliter punctatis.

Patria: Brasilia. (Mus. Chevrolat, Baden.)

T. grandis Dej. Cat., — sulcifrons Chevr. i. litt.

Manchmal ist die fein erhabene Linie an der Wurzel der Decken in der Nähe des Schildchens und der Schulterbeule unterbrochen. Ebenso befindet sich in seltenen Fällen vor der eingedrückten Fläche des Prosternums ein kleines, rundes, ziemlich tiefes Grübchen. Unterseite und Beine des Käfers sind schwarz mit geringem grünen Metallschimmer, die Fühler dunkel pechfarbig.

Die Sculptur am Grunde der Oberseite der Flügeldecken ist bei starker Vergrößerung ausserordentlich fein granulirt und dazwischen mit etwas grösseren Pünktchen ziemlich dicht untersät. Die Punktreihen der Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken sind stets einer Hauptreihe mehr genähert als der anderen, und die einzelnen Punkte der letzteren selbst zeigen auf der entgegengesetzten Seite stets ein kleines selbst schon mit der Loupe sichtbares Pünktchen. Am Grunde des Halsschildes ist die Oberseite von ausserordentlich kleinen gedrängten runden Schüppchen besetzt und dazwischen deutliche Pünktchen vermengt.

- aa) Prothorace subquadrato, leviter convexo, basi lateribusque subtiliter marginato; elytris striato-punctatis, seriebus subaequaliter profunde impressis, striis antice haud evanescentibus.

Die Glieder der Fühlergeißel knopfförmig, kaum länger als breit, die Fühlerkeule deutlich abgesetzt, die Fusstarsen kürzer.

- b) Corpus supra fusco-aeneum vel fusco-piceum et aeneo-micans, aut bruneo-rufum; coleopteris nonnunquam vix metallico-nitidis.
- c) Antennis rufo- aut nigro-piceis, articulo primo supra evidenter aeneo-micante. Corpus distincte aeneo-nitidum; prothorace angulis anticis leviter productis, rarissime haud prominulis.
- d) Capite prothoraceque subaequaliter punctatis, hoc disco utrinque haud foveolato, punctis ante scutellum vix fortioribus et magis confertis.
- e) Prothorace coleopteris haud angustiore; elytris vix oblongo-ovatis, sed subparallelis, elongatis, nonnunquam postice levissime attenuatis.
- f) Interstitiis punctorum prothoracis elytrorumque minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis:

2. *T. sculpturata*: *Fusca, olivaceo-aenea, sericeo-nitida, capite prothoraceque sparsim punctatis, sulco frontali antice haud excurrente; prothorace apicem versus leviter angustato, angulis anticis subacutis, leviter productis; elytris fere parallelis, convexis, basi subtilius elevato-marginatis, subremote striato-punctatis, striis antice subevanescentibus, postice subtilius punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno plus minusve fortiter punctato, inter corax impresso.*

Long. 10.5 — 17, lat. 3.5 — 5 mm.

Fem. Segmento anali apice leviter transversim impresso.

Patria: Columbia, Bogota.

Temn. chloris Chev. i. litt.; — Buqueti Relche i. litt.

„ *aerea* Lee.?

Von der nachfolgenden Art durch mehr gedämpfteren, braungrünen, seidenartigen Metallglanz und vorzüglich durch die Streifen der Flügeldecken unterschieden, welche gegen die Spitze zu feiner werden; das Halsschild ist gegen die Basis etwas mehr verengt, die Streifen der Decken gegen die Wurzel mehr subtiler, fast erlöschend. Von sämt-

lichen anderen Verwandten dieser Gruppe zeichnet sich diese und die nachfolgende Art durch schüppchenartige Netzelung am Grunde der ganzen Oberseite aus, und ist diese die Ursache des eigenthümlichen matten, gedämpften Glanzes.

Es ist nicht unmöglich, dass diese Art mit der schwer zu deutenden *Temn. aerea* Lec Proc. Ac. Phil. 1858, Pg. 63 zusammenfällt. Die Beschreibung der letzteren ist folgende: *Olivaceo-aenea, subnitida, capite antice subtilius, postice vage grosse punctato, thorace latitudine haud longiore, lateribus antice parallelis, postice oblique angustato, angulis posticis paullo prominulis; elytris thorace haud latioribus, subtiliter rugosis, subseriatim punctatis, punctis postice paullo minus profundis. Long. 58. — (Francisco, California.)*

3. *T. insignis*: *Fusca, subviridis aut aeneomicans, sericeo nitida, capite sparsi sat fortiter punctato, sulco frontali antice abbreviato, fronte antice utrinque profunde foveolata, prothorace parce minus fortiter punctato, apicem versus subangustato, angulis anticis subrectis, levissime productis; elytris fere parallelis, convexis, basi subtilius elevato-marginatis, subromote striato-punctatis, striis antice minus profunde, apicem versus fortiter punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno fortissime punctato, inter corax subimpresso. Long. 14, lat. 3.5 mm.*

Fem. Segmento anali apice leviter deflexo.

Patria: Columbia, Mexico, Antilles.

Temn. vara Chevrol. i. litt.

Von der vorhergehenden Art hauptsächlich durch die tiefen Grübchen beiderseits am Vorderrande der Stirne, die gegen die Spitze der Decken aufschwellend stärkeren Punktstreifen, welche kurz vor derselben plötzlich abbrechen und durch das fast grübchenartig-punktirte Prosternum leicht zu unterscheiden.

ff) Interstitiis punctorum prothoracis minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis, coleopteris non alutaceis, sublaevibus, parce minutissime aut dense minus subtilius punctulatis.

Bei einer Art, Nr. 8, ist auch das Halsschild nicht schüppchenartig genetzt, sondern wie die Decken mit feinen subtilen Pünktchen besetzt, ähnlich wie die Flügeldecken der Rotte *ff*.

1a. Corpus minus elongatum, sat angustum, convexum.

Hieher zwei Arten, welche im Körperbaue nahezu übereinstimmen und nur durch die Geschlechts-Unterschiede sicher zu trennen sind. Die Geschlechts-Unterschiede weichen auch von den ihnen ebenfalls sehr nahe verwandten zwei nächsten Arten bedeutend ab.

Die Beschreibung der Körperform ist für beide folgende:

Fusca, aeneo-micans, capite prothoraceque sat profunde punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace fere quadrato, lateribus subparallelo, ante basin angustato, angulis anticis subacutis, leviter productis; elytris subparallelis, postice levissime attenuatis, basi fortiter elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno sat fortiter punctato.

Long. 10—12, lat. 2.8 — 3.4 mm.

4. *T. Chevrolati*: *Prosterno inter coxas haud vel levissime impresso.*

Mas. segmentis ventralibus sat fortiter minus dense punctatis, punctis lateralibus haud subtilioribus et vix confertis, segmento anali medio transversim subimpresso; mento fasciculo intermedio fulvo-piloso.

Fem. segmentis ventralibus sat fortiter minus dense punctatis, punctura apicem versus subtilior et obsoletior, segmento anali apice haud impresso.

Patria: Mexico, Brasilia. (Mus. Chevrolat.)

Temn. impressicollis Chevrol. i. litt.

Das Prosternum ist kaum eingedrückt; das Männchen hat die Hinterleibsringe ziemlich kräftig, auf den Seiten kaum gedrängter und feiner punktirt, das Abdominalsegment ist in der Mitte sehr leicht quervertieft; das Weibchen ist ebenso punktirt, nur ist die Punktirung am vorletzten Hinterleibsringe bereits feiner und das Abdominalsegment ist noch spärlicher punktirt, das letztere fast durchaus einfach geformt.

5. *T. Steinheili*: *Prosterno inter corax impresso.*

Mas. segmentis ventralibus sat parce fortiter punctatis, punctis lateralibus medio segmentorum subtilioribus et confertis; segmento anali medio transversim subimpresso; mento fasciculo intermedio fulvo-piloso.

Fem. segmentis ventralibus parce fortiter punctatis, anali apice triangulariter fortiter impresso.

Patria Columbia.

Das Prosternum ist eingedrückt. Das Männchen hat die Hinterleibsringe kräftig punktirt, an den äussersten Seiten der einzelnen Segmente werden sehr feine Punkte zu einem dichter und feiner punktirten unregelmässigen und kleinen Flecken zusammengedrängt.

1b. Corpus majus elongatum, sat latum, minus convexum.

Hieher ebenfalls zwei Arten, die sich im Körperbau fast vollständig gleichen und nur durch die Geschlechts-Unterschiede und die jeder Art eigenthümliche Punktirung am Grunde der Oberseite sicher zu trennen sind.

Die Punktirung der Bauchsegmente des Männchens gleicht hier der Regel und den meisten Arten. Sie ist feiner und gedrängter als die des Weibchens und zwischen den Punkten sind häufig kleinere Punkte eingesprengt.

Die Beschreibung der Körperform beider Arten ist folgende:

Fusca, aeneo-micans, capite prothoraceque sparse punctatis, sulco frontali antice abbreviato, prothorace apicem versus leviter angustato, angulis anticis subacutis, leviter productis; elytris basi sat fortiter elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno fortiter punctato, leviter impresso.

Long. 13—18, lat. 4—5 mm.

6. *T. chalcea*: *Interstitiis punctorum elytrorum remotius minutissime punctulatis.*

Mas. mento fasciculo intermedio fulvo-piloso; segmentis ventralibus crebre subtiliter punctatis, punctis minoribus intermixtis.

Fem. segmentis ventralibus parce sat fortiter punctatis, segmento anali apice triangulariter fortiusque impresso.

Patria: America bor. et merid.

Temnochila chalcea Kirsch, Berl. Zeitschr. 1873. Pg. 149.

Die Oberseite am Grunde der Flügeldecken ist fast glatt, nur mit sehr kleinen, mit der Loupe nicht sichtbaren Pünktchen spärlich besetzt, ausserdem, wie alle Arten mehr oder minder rissig. Die Punktirung auf dem Thorax ist in der Regel etwas tiefer, deutlicher und die Vorderwinkel desselben stehen gewöhnlich spitzer hervor.

7. *T. aenea*: *Interstitiis punctorum elytrorum dense subtilissime evidenter punctatis.*

Mas. mento fasciculo intermedio fulvo-piloso; segmentis ventralibus crebre subtiliter punctatis, punctis minoribus intermixtis.

Fem. segmentis ventralibus sparse minus fortiter punctatis, segmento anali apice haud impresso.

Patria: Portorico, Bahia, Brasilia.

Trogosita aenea Oliv. Ent. II. 19, Pg. 7.

Die Oberseite am Grunde der Flügeldecken ist gedrängt mit ziemlich kräftigen Pünktchen besetzt, welche man mit der Loupe ganz gut zu unterscheiden vermag.

fff) *Interstitiis punctorum thoracis elytrorumque non alutaceis, sublaevibus sed parce minutissime punctulatis.*

8. *T. laevicollis*: *Fusca, aeneo-micans, subparallela, convexa, capite prothoraceque sat profunde punctatis, sulco frontali antice abbreviato, prothorace fere quadrato, postice levissime angustato, angulis anticis subrectis, haud productis; elytris subparallelis, apice haud attenuatis, basi subtilius elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno sat fortiter punctato, inter coxas impresso. Antennis piceo-rufis, pedibus obscure rufo-piceis.*

Long. 9.5, lat. 2.1 mm.

Patria: Cayenne? (Mus. Chevrolat ♂.)

Nur ein Männchen in der Chevrolat'schen Sammlung. Das Haartuberkel desselben ist auffallend klein und die Bauchringe sind ziemlich kräftig, nicht sehr dicht punktirt.

Diese Art ist durch die Oberseite des Halsschildes am Grunde ausgezeichnet, indem ihr die schuppenartige Netzelung fehlt und dieses ebenfalls mit der zerstreuten feinen Punktirung der Flügeldecken versehen ist. In letzter Beziehung ähnelt dieselbe der Deckensculptur von *chalcea*; der Käfer ist jedoch der *Chevrolati* und *Steinheili* äusserst ähnlich und nebst der Sculptur des Halsschildes auch durch die dunkelrothbraunen, nicht metallisch-glänzenden Beine von ihnen zu unterscheiden.

ee) *Prothorace coleopteris evidenter paullo angustiore; elytris distincte oblongo-ovatis.*

- 1a. Humeris vix elevatis. Prothorace fere quadrato, postice hand attenuato.

9. *T. quadricollis*: *Fusca, aeneo-micans, nitida, capite prothoraceque sparse sat profunde punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace fere quadrato, subparallelo, angulis anticis subacutis, leviter productis, elytris oblongo-subovatis, basi subtiliter elevato-marginatis, fortiter striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno fortiter punctato vix aut leviter impresso.*

Long. 14, lat. 4.2 mm.

Patria: Mexico. (Mus. Chevrolat.)

Von der nachfolgenden Art durch nicht oder kaum vorragende Schulterbeule, fast quadratisches Halsschild und starke Punktstreifen auf den Decken abweichend. Oberseite am Grunde des Halsschildes äusserst fein, etwas verloschen schüppchenartig genetzt, die eingesprenkelten kleinen Punkte ziemlich deutlich, am Grunde der Decken nur mit weitläufigen sehr feinen Pünktchen besetzt.

Nur ein ♂ in der Chevrolat'schen Sammlung.

- 1b. Humeris sat fortiter elevatis, sublaevibus. Prothorace subquadrato, antice vix, postice perspicue sinuatim angustato.

10. *T. lucens*: *Fusca, aeneo-nitida, capite sparse-, prothorace obsolete punctatis, sulco frontali antice fere excurrente aut abbreviato; prothorace angulis anticis subrectis, subproductis; elytris oblongo-subovatis, basi subtiliter elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis, vel vix evidenter punctatis. Prosterno sparse subtiliter punctato.*

Long. 13.5 — 16, lat. 4.5 — 5.5 mm.

Fem. Segmento anali simplicis.

Patria: Brasilia.

Var.: Nigra, nitida.

Temn. lucens Chevrol. i. litt.; pyritosa Rottenberg i. litt.

Eine sehr kenntliche Species. Bei einem einzelnen Männchen ist die eine hintere Hälfte des Analsegmentes in der Mitte längsgefurcht. Die Punktstreifen sind bald sehr fein, bald stark ausgeprägt. Die Oberseite am Grunde ist ähnlich wie bei der vorhergehenden Art genetzt und punktirt, nur sind die Pünktchen auf den Decken deutlicher aber kaum dichter.

dd) Capite sparse subtiliter, prothorace sat fortiter punctato, hoc dorso utrinque subfoveolato, punctis ante scutellum majoribus et confertis.

11. *T. cribricollis*: *Fusca aut fusco-picea, aeneo-nitida, capite subtiliter sparse, prothorace sat fortiter punctato, sulco frontali antice abbreviato, thorace subquadrato, antice vix, postice perspicue attenuato, angulis anticis subacutis, leviter productis; elytris fere parallelis, basi sat fortiter elevato-marginatis, apice evidenter piceis, aeneo-micantibus obtuse-rotundatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno fortiter punctato, leviter impresso.*

Long. 11 — 15, lat. 3.5 — 4 mm.

Mas. segmento anali apice distincte tumidulo, antice fere impunctato.

Fem. segmento anali apice leviter depresso.

Patria: Columbia, Brasilia.

Temn. difficilis Chevrol. i. litt.; Cayanensis Chevrol.

Das Halsschild hat beiderseits auf der Scheibe ein seichtes stets mehr oder minder deutliches Grübchen und ober dem Schildchen drängen sich einige kräftigere Punkte mehr zusammen, wodurch diese Art leicht zu erkennen ist. Die Oberseite am Grunde des Halsschildes ist wie gewöhnlich schüppchenartig genetzt und mit sehr subtilen Punkten untermischt, die der Decken ziemlich weitläufig und sehr fein punktirt.

cc) Antennis rufis aut piceo rufis, articulo primo haud aeneo.

1a. Elytris striato-punctatis, interstitiis evidenter seriatim punctulatis.

2a. Corpus bruneo-rufum, subvirescens, antennis rufis, prothorace angulis anticis leviter prominulis.

12. *T. tristis*: *Capite prothoraceque parum dense punctatis, sulco frontali postice abbreviato, prothorace subparallelo, ante apicem leviter attenuato et sinuato, angulis posticis rectis, anticis subprominulis, in dorso nonnunquam utrinque subfoveolato; elytris fere parallelis, levissime subrugosis, subtiliter striato-punctatis, punctis fere quadratis interstitiis et lateribus serie longitudinali punctorum minorum notatis. Prosterno apice marginato. Tarsis rufo-piceis.*

Long. 11.2, lat. 3.2 mm.

Patria: Sicilia.

Trogosita tristis Mulsant, Ann. Soc. Linn. Lyon 1853. Pg. 8.

„ *tenebrioides* Dej. Cat.

Ich kenne leider diese Art nicht. Nach der sehr umständlichen *Mulsant'schen* Beschreibung glaube ich den Käfer hier richtig placirt zu haben. Der Käfer mag den hellsten Stücken der *T. Lebasi* nicht unähnlich sein. In der oben angeführten Beschreibung habe ich das Wichtigste aus der *Mulsant'schen* angeführt, und wo es thunlich war, mich seiner eigenen Worte bedient. (Siehe auch var. b bei *T. coerulea* Oliv.)

2b. Corpus obscure rufo-piceum, supra subaeneo-micans, antennis pedibusque rufo-piceis. Thorace angulis anticis haud productis, in disco subaequaliter minus fortius sat profunde punctato; elytris totis striato-punctatis, interstitiis evidenter seriatim punctulatis, punctura laterali haud minus profunde impressa.

13. *T. Lebasi*: *Elongata, parallela, capite prothoraceque sat profunde punctatis, sulco frontali antice subabbreviato; thorace subquadrato, postice leviter attenuato, angulis posticis subrectis, fere subobtusis, anticis sat rectis, haud productis, disco subdepresso; elytris parallelis, basi subtilissime marginatis, apice obtuso-rotundatis, totis striato-punctatis (et lateribus), interstitiis subcostulatis, subtiliter evidenter punctatis, stria suturali subimpressa. Prosterno sat fortiter punctato, inter coxas leviter impresso, mento vix punctato.*

Interstitiis punctorum capitis prothoracisque supra minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis, elytrorum non alutaceis, sublaevibus, parce subtilissime punctulatis.

Fem. segmento anali simplici. Long. 10—15, lat. 3—4.5 mm.

Patria: Columbia.

Temn. Lebasi Dej. Cat.

Eine unpunktirte Mittellinie auf der Scheibe des Halsschildes ist, wie bei den meisten Arten, doch bei dieser deutlicher, angedeutet.

1 b. Elytris striato-punctatis, seriebus lateralibus minus profunde impressis, interstitiis subtilissime seriatim, nonnunquam haud perspicue punctulatis. Capite prothoraceque nigris, subaeneo nitidis, elytris antennis pedibusque rufo-piceis, corpus subtus nigro-piceum. Capite prothoraceque fortiter profunde punctatis, punctura dorsali subremota, laterali multo confertiore.

14. *T. obscura*: *Elongata, fere parallela; sulco frontali obsoleto antice fere excurrente, prothorace subquadrato, postice leviter attenuato, disco vix depresso, angulis posticis rectis, anticis fere rectis, haud productis; elytris parallelis, basi subtilius elevato-marginatis, fortiter striato-punctatis, interstitiis nonnunquam subcostulatis, subtilissime aut vix conspicue punctulatis, stria suturali plus minusve impressa. Prosterno fortiter punctato, inter coxas leviter impresso, postice deflexo, sterno antice utrinque dense fortissime-, fere foveolato-punctato.*

Interstitiis punctorum capitis prothoracisque supra minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis, elytrorum evidenter coriaceis, densissime subtilissime rugulosis.

Fem. segmento anali simplici. Long. 9.5 — 15, lat. 3 — 4.5 mm.

Patria: America bor.

Temn. picicornis Chevrol. i. litt.

bb) Corpus nigrum, haud metallico-nitidum.

15. *T. ebenina*: *Nigra, nitida, capite prothoraceque punctatis, sulco frontali antice abbreviato, prothorace subquadrato, postice leviter attenuato, lateribus integro aut pone medium levissime exciso, angulis posticis fere rectis, anticis subacutis, leviter productis, punctis lateralibus magis remotis et obsoletioribus; elytris parallelis, apice obtuse-rotundatis, basi elevato-marginatis, sat fortiter striato-punctatis, interstitiis subtiliter punctatis, disco obsolete costulatis, lateribus multo subtilius subremote seriatim punctatis, stria suturali medio late interrupta obsolete impressa. Prosterno fortiter punctato, inter coxas subsulcato.*

Long. 12 — 17, lat. 4 — 5.5 mm.

Fem. segmento anali medio transversim obsolete-impresso.

Patria: Mont. Video (Mus. Chevrolat.) Urugai, Brasilia.

Trogosita ebenina Blanch. Voy d'Orb. Col. Pg. 205 Taf. 19. Fig. 7.

„ barbata Lec. Nev. Spec. Col. I. 1863. 65.

Die Oberseite am Grunde des Kopfes und des Halsschildes ist schüppchenartig genetzt, die der Decken sehr fein und dicht lederartig gerunzelt und überdies mit ziemlich kräftigen dicht gestellten Pünktchen besetzt, die man mit der Loupe schon gut wahrnehmen kann.

Obzwar die nicht ausreichende Beschreibung der *T. ebenina* zum Erkennen der betreffenden Art ungeeignet ist, so zweifle ich dennoch

nicht an meiner richtigen Deutung, zumal mir unter den zahlreichen *Trogosita*-Arten, neben *T. Japonica*, nur diese bekannt ist, welche eine einfärbige schwarze Oberseite besitzt. *T. barbata* Lee. gehört zweifels- ohne hieher. *T. longicollis* gehört wohl zu *Alindria*.

2. Prothoracis angulis anticis antice haud marginatis.

16. *T. chrysosterna*: Fusca, supra aenea, cupreo-micans, nitida, capite parce punctato, sulco frontali antice fere excurrente; prothorace subquadrato, convexo, coleopteris paullo angustiore, antice posticeque subtruncato, sat dense profunde punctato, lateribus medio rotundato et deflexo, angulis anticis haud prominulis, antice vix marginatis, posticis recte-acutis; elytris subparallelis, apice rotundatis, basi subtiliter elevato-marginatis, humeris acutis, sat profunde seriatim punctatis, interstitiis subtiliter dense seriatim punctatis. Subtus antennis pedibusque bruneo-piceis, prosterno aureo-subnitido, minus dense sat fortiter punctato.

Long. 9 — 13.5 mm.

Mas. Segmentis abdominalibus subtiliter confertissime punctatis, singulis apice laevioribus, subincrassatis, ultimo fortiter punctato, antice laeviore.

Fem. Segmentis ventralibus fortiter haud dense punctatis.

Patria: Cayenne (Mus. Beyrolle.)

Temnochila convexiuscula Deyrolle i. litt.

Die Sculptur der Oberseite ist wie bei den nachfolgenden Arten.

B. Thoracis angulis posticis obtusis aut subrotundatis, anticis non marginatis, haud productis.

Das Halsschild ist an den Seiten und der Basis weniger deutlich gerandet, der Seitenrand ist hinter der Mitte ebenfalls kaum unterbrochen und hier etwas abwärts gebogen; innerlich dieses Buges mit einem kleinen seichten, häufig nur angedeuteten Grübchen. Der Hinterrand des Halsschildes ist stets gerundet-abgestutzt.

17. *T. Rogenhoferi*: Subaeneo-nigra, minus nitida, subtus cum pedibus, antennis et ore rubropicea; capite sat crebre fortiter punctato, sulco frontali antice excurrente; prothorace longitudine fere

latiore, postice attenuato, disco minus dense-, lateribus crebre fortius punctato, angulis anterioribus haud marginatis, posticis subobtusis; elytris subdepressis, apicem versus levissime subampliatas, apice obtuse-rotundatis, basi subtiliter elevato-marginatis, interrupte substriatis, interstitiis planis, fortiter et irregulariter transversim undulato rugulosis; humeris indistinctis; prosterno fere plano, parce punctato.

Long. 13, lat. 3.5 mm.

Patria: India or.

Durch die Sculptur der Flügeldecken besonders ausgezeichnet: diese sind unterbrochen, nicht sehr regelmässig gestreift, die ziemlich breiten Zwischenräume stark, unregelmässig querrunzelig. Die Schultern sind wie die Decken sculptirt.

Herrn Custos *Rogenhofer* zu Ehren benannt.

Im k. k. zoologischen Naturalien-Cabinet in Wien.

18. *T. Japonica*: *Nigra, nitida, capite prothoraceque crebre fortiter punctatis, sulco frontali obsoleto antice excurrente; prothorace longitudine latiore, postice leviter angustato, disco minus dense punctato, leviter depresso; elytris subdepressis, apicem versus levissime ampliatas, apice obtuso-rotundatis, basi subtiliter elevato-marginatis, fortiter striato-punctatis, subrugosis, interstitiis subelevatis et subtilissime seriatim punctatis; humeris distinctis, subelevatis, sparse subtiliter punctatis. Prosterno fere plano, parce punctato, apice sensim dilatato.*

Long. 14 — 19, lat. 4.4 — 5.5 mm.

Fem. segmento anali simplici.

Patria. Japan. (Mus. Lewis.)

Die Sculptur der Oberseite am Grunde ist ebenso wie bei den nachfolgenden Arten.

19. *T. coerulea*: *Viridi-cyanea, nitida, capite prothoraceque crebre fortiter punctatis, sulco frontali antice excurrente; prothorace longitudine parum latiore, postice leviter angustato, disco minus dense et minus fortiter punctato, leviter depresso; elytris subdepressis, apicem versus levissime ampliatas, apice obtuse-rotundatis, basi subtiliter elevato-marginatis, fortiter striato-punctatis, punctis elongatis sublineolatis, interstitiis et lateribus sat fortiter seriatim punctatis, transversim irregulariter rugosis; humeris indistinctis, haud evidenter elevatis, punctatis. Prosterno fere plano, parce punctato, apice sensim*

dilatato. Segmentis ventralibus in utroque sexu fere aequaliter parce fortiterque punctatis.

Long. 12 — 17, lat. 4.5 — 5 mm.

Fem. Segmento anali simplici.

Patria: Europa, Asia min., Caucasus.

Trogosita coerulea Oliv. Ent. II. 19. Pg. 6. Fig. 1. Taf. 1.

Er. Nat. III. Pg. 241.

„ *virescens* Rossi, Mant. I, Pg. 5.

Var. b. Prothorace subquadrato, subparallelo, postice angustato, angulis posticis fere rectis.

Patria: Sicilia.

Sollte dieses die Stammform von *T. tristis* Muls. sein? Die bei letzterer Art erwähnte Beschreibung der Punktirung der Flügeldecken spricht sehr für diese Annahme. Im Falle sich die letztere bestätigt, ist *T. tristis* nur eine unausgefärbte Varietät von *coerulea*.

Die Oberseite am Grunde des Halsschildes und des Kopfes sehr fein schüppchenartig genetzt, die der Flügeldecken auf den Zwischenräumen der Punktstreifen, welche von den Runzeln frei sind, sehr fein und zerstreut-punktirt.

II. Abtheilung.

II. Prosterno apice non marginato.

A. Prosterno producto, apice conico, subacuminato. Prothorace lateribus obtuse-subdentato, linea longitudinali disco impressa; humeris elytrorum distinctis subelevatis, stria suturali obsolete impressa, medio late interrupta.

Nur eine Art, welche durch die Bildung des Prosternums, welches hinter den Vorderhöften deutlich zapfenartig vorragt, leicht kenntlich ist.

20. *T. polita*: *Aenea, nividissima, capite subtiliter-, prothorace subtilissime punctatis, sulco frontali antice abbreviato, postice fortiter impresso; fronte utrinque distincte foveolata, mandibulis fere rectis, validis, sat prominentibus; prothorace subquadrato, postice leviter attenuato, lateribus et basi distincte marginato, angulis posticis rectis, anticis subincrassatis, haud productis, antice marginatis, linea disci*

longitudinaliter subimpressa, impressione nonnunquam fortiter punctata. Elytris oblongo-subovatis, convexis, basi tenue elevato-marginatis, politis, fere laevibus, vix perspicue punctatis. Prosterno subtiliter punctato. Long. 11 — 16, lat. 3.8 — 5.3 mm.

Mas. segmentis ventralibus basi crebre subtiliter punctatis, apice sublaevibus.

Fem. segmentis ventralibus totis sublaevibus, subtilissime punctulatis; segmento anali simplici.

Patria: Mexico.

Temnochila polita Chevrol. Col. Mex. 1833. Cent I. Nr. 66.

Die Oberseite am Grunde des Kopfes und Halsschildes ist sehr subtil schüppchenartig genetzt, die der Flügeldecken fast glatt, nur mit spärlichen, ausserordentlich kleinen Pünktchen bestreut.

B. Prosterno simplici, pone coxas deflexo. Prothorace lateribus pone medium exciso et dente instructo, disco longitudinaliter impresso; mandibulis fere rectis, apice acutis, valde prominulis.

Nur zwei, ebenfalls schon durch das eingedrückte und an den Seiten einzähnige Halsschild sehr kenntliche Arten. Die zahlreichen Species ohne sichtbarer, eingedrückter Mittellinie auf dem Halsschilde folgen unter C.

21. *T. punctatissima*: *Fusco-aenea, subopaca, capite profunde punctato, sulco frontali obsoleto antice abbreviato; antennis obscuro-piceis. Prothorace subelongato, antice et postice angustato, crebre fortiusque punctato, basi et lateribus subtiliter marginatis, angulis posticis rectis, subacutis, anticis fere rectis, subproductis. Elytris elongato-subovalibus, leviter convexis, basi subtiliter elevato-marginatis, crebre seriatim fortissime subrugoso-punctatis, interstitiis angustissimis subinaequaliter elevatis; humeris indistinctis, punctatis. Corpore subtus nigro, fortissime punctato; prosterno fortiter punctato, inter coxas impresso aut subimpresso.*

Long. 15 — 18, lat. 4 — 5 mm.

Mas. Mento medio tuberculo minimo; segmentis ventralibus fortiter minus dense punctatis, singulis postice evidenter laevioribus, segmento anali parce subtilius punctato, aut fere impunctato, transversim obsolete biimpresso.

Fem. Mento sine tuberculo; segmentis ventralibus dense fortiter-, anali subtiliter parce punctatis, singulis antice et apice evidenter laevioribus; segmento anali simplici

Patria: Brasilia.

Temn. coriacea Chevrol. i. litt., — punctatissima Chevrol. i. litt., — clathrata Kolen. i. litt. (Wien, Cab.)

Die Oberseite dieser und der nachfolgenden Art hat am Grunde des Kopfes und Halsschildes die gewöhnliche sehr subtile schüppchenartig-genetzte Sculptur; die feinen Zwischenräume der Decken zeigen ebenfalls, aber auch bei starker Vergrößerung schwer sichtbare Pünktchen.

22. *T. rugulosa:* *Fusco-aenea, fere opaca, capite sparse grossius punctato, sulco frontali antice excurrente, antennis piccis. Prothorace subelongato, subparallelo, basi subtiliter, lateribus vix evidenter marginato, angulis posticis rectis, anticis fere rectis, vix productis, crebre fortiusque punctato, areolo laevi prope angulos anticos. Elytris elongato-subovalibus, leviter convexis, basi subtilissime marginatis, densissime haud seriatim rugulose-punctulatis, humeris indistinctis. Corpore subtus nigro, fortius punctato; segmentis ventralibus dense profunde punctatis; apice subanguste laevibus, prosterno fortiter punctato, inter coxas impresso.*

Long. 13, lat. 3.5 mm.

Fem. Segmento anali parce subtiliter punctato, simplici.

Patria: Peru.

Temnochila rugulosa Kirsch, Berl. Zeitschr. 1873. Pg. 149.

Bis jetzt nur in einem weiblichen Exemplare bekannt, welches Herr *Kirsch* in Dresden so freundlich war mir zur Ansicht zu überlassen.

In dem Eindrücke des Halsschildes ist ober dem Schildchen eine kurze, feine, erhabene Linie bemerkbar, die weniger ausgesprochen auch bei der vorhergehenden Art mehr oder minder sichtbar wird. Die Punkte auf dem Halsschilde und auf der Unterseite, namentlich den oberen Bauchsegmenten tragen ein weisses, äusserst kleines, nur bei sehr starker Vergrößerung erkennbares Börstchen, wodurch diese Art sich von allen anderen ebenfalls gut unterscheidet.

C. Prosterno simplici, pone coxas vix aut leviter deflexo. Prothorace disco non impresso; linea laterali pone medium rarissime interrupta et subdentata, mandibulis sat latis et brevibus, apice leviter arcuatis.

- a) Prothoracis lateribus pone medium exciso et distincte obtusedentato, angulis anticis haud productis, antice non marginatis; elytris seriatim profunde et remote punctatis, punctis elongatis, sublineolatis.

Hieher nur eine, durch die eigenthümlichen Punktstreifen der Decken leicht kenntliche Art.

23. T. Kirschi: Capite prothoraceque fusco, aeneomicantibus, sparse subtiliter punctatis, fronte obsolete trifoveolata, (2, 1) haud sulcata; prothorace subcordato, basi et lateribus subtilissime marginato, lateribus pone medium foveolato, deflexo, obtuse dentato, angulis posticis rectis, acutis, anticis fere rectis, obtusiusculis, non productis, non marginatis; elytris prothorace paullo latioribus, subparallelis, subviridis, basi subtilissime elevato-marginatis, seriatim fortiter remote punctatis, punctis elongatis, sublineolatis, interstitiis dense seriatim subtilissime punctulatis, humeris distincte elevatis. Corpore subtus nigro-piceo, levissime subaeneo, parce subtiliter punctato; prosterno subtiliter remote punctato, inter coxas subfoveolato, apice leviter deflexo, mesosterno dense fortiter punctato.

Interstitiis punctorum paginae superioris minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis.

Fem. segmento anali simplici.

Long. 12, lat. 3.2 mm.

Patria: Bogota.

Von dieser ausgezeichneten, leicht kenntlichen Art ist mir nur ein Weibchen bekannt geworden, welches der Sammlung meines geehrten Freundes, Herrn Th. Kirsch angehört.

- aa) Prothoracis lateribus pone medio subinteger, vix evidententer exciso, angulis anticis leviter vel vix productis, rarissime non marginatis; elytris simpliciter striato-punctatis, seriebus saepius obsoletis.

- b) Prothoracis angulis posticis leviter prominulis, rectis aut acutis aut acute-subobtusis.

Der Seitenrand des Halsschildes ist stets gleich unter der Mitte sehr leicht abwärts gedrückt und innerhalb dieses Buges bald wahrnehmbar, bald undeutlich mit einem Grübchen versehen. Gewöhnlich ist der Seitenrand von da ab gegen die Hinterwinkel etwas verengt.

- c) Prothorace subquadrato, basi et lateribus aequaliter plus minusve fortiter marginato, ante angulos posticos evidenter sinuato-angustato, angulis anticis antice distincte subtiliter marginatis. Corpore unicolore, viridi nitente, cyaneo aut viridi-subcoeruleo.
- d) Prothorace subtransverso, postice attenuato, subdepresso, lateribus et basi fortiter reflexo-marginato, utrinque distincte bisinuato; clava antennarum minus abrupta; corpus grande majoribus.

24. *T. colossus*: *Niger, levissime viride aut cyaneo-micans, aut totus viridi metallica, subdepressa, capite prothoraceque sparse punctatis, punctis in disco subtilioribus et obsoletioribus, sulco frontali antice excurrente, prothorace transversim subcordato, angulis posticis rectis, anticis acutis, fortiter productis, linea marginali profunda; elytris leviter convexis, basi tenue elevato-marginatis, striatis, striis crebre punctatis, marginali et suturali minus profunde impressis et punctatis, interstitiis subtilissime seriatim punctulatis. Prosterno plano, subtilissime punctato.* Long. 50 — 53, lat. 15 — 16 mm.

Mas. Mento erecte fulvo-piloso, fasciculo intermedio longius fulvo-piloso; segmentis ventralibus utrinque crebre punctatis, punctis minoribus intermixtis; segmento anali simplici.

Fem. Mento sparsissime erecte fulvo-piloso, sine fasciculo; segmentis ventralibus utrinque sparse punctatis, segmento anali simplici.

Patria: Amer. bor., Columbia.

Trogos. colossus Serville, Ent. Meth. X. 1825. Pg. 719.

Die Oberseite des Kopfes und des Halsschildes, letzteres auch auf der Unterseite, ist dicht schüppchenartig genetzt, die minutiösen Zellen sind schon mit der Loupe bemerkbar; die Oberseite der Flügeldecken ist äusserst fein und gedrängt runzelig-punktirt, lederartig.

- dd) Prothorace longitudine aequilato, postice plus minusve attenuato, basi subrotundato-truncata et haud utrinque sinuata, clava antennarum evidenter abrupta; corpore minore.
- 1a. Elytris fortiter subremote striato-punctatis, striis pone humeros fortissime punctatis. Corpore convexo.

Nur 2 sehr leicht kenntliche Arten.

25. *T. foveicollis*: *Fusca, aeneo-micans, capite thoraceque sparse fortiter punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace subquadrato, angulis posticis rectis, anticis subacutis, leviter productis, disco parce grosse punctato, utrinque leviter subfoveolato; elytris sat brevibus, subparallelis, basi fortiter elevato-marginatis, apice obtuse rotundatis, fortiter striato-punctatis, striis apice et versus latera minus profunde punctatis, interstitiis vix perspicue punctulatis. Prosterno sparsim fortiter-, antice utrinque parce grossius punctato.*

Interstitiis punctorum thoracis capitisque minutissime alutaceo-quamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis; elytrorum sublaevibus, parce minutissime punctulatis.

Long. 11 – 12, lat. 3.5 – 4 mm.

Mas. Segmentis ventralibus subtilissime punctulatis.

Fem.?

Patria: Cayenne.

Var. Nigra, subaeneo-micans.

Patria: Para.

Eine der weniger dieser Abtheilung angehörenden braun-erzfärbigen Arten, welche an den starken Punktstreifen der Decken, deren Zwischenräume kaum eine sichtbare Punktreihe zeigt, und an der kräftigen Punktirung des Halsschildes leicht zu erkennen ist. Die Sculptur der Decken ist bei dieser Art eine wesentlich von der nächstfolgenden verschiedene.

26. *T. olivacea*: *Obscure olivaceo-viridis, subnitida, capite prothoraceque subtilissime punctatis, sulco frontali antice fere excurrente; prothorace postice leviter angustato, angulis posticis fere rectis, anticis subrectis, vix productis; elytris convexis, parallelis, basi tenue elevato-marginatis, fortiter subremote striato-punctatis, striis pone humeros fortissime punctatis, striis apicem versus subtilioribus, interstitiis dense, versus latera obsolete punctatis. Prosterno remote punctato, inter coxas impresso, postice leviter deflexo.*

Interstitiis punctorum paginae superioris minutissime alutaceo-squamulosis, punctis subtilissimis plus minusve intermixtis.

Mas.?

Long 15 – 17, lat. 4.5 – 5 mm.

Fem. Segmentis ventralibus subtilissime et remote punctulatis, segmento anali apice levissime impresso, subdeflexo.

Patria: Columbia, Bogota. (Mus. Steinheil.)

Durch die schüppchenartige Sculptur am Grunde der ganzen Oberseite den nächsten Arten verwandt, jedoch durch die tiefen eigenthümlichen Punktstreifen der Decken und durch starke Wölbung des Körpers von denselben sich wieder entfernend.

- 1b. Elytris fortiter aut subtiliter striato-punctatis, striis pone humeros haud profundius impressis
- 2a. Corpore subdepresso, unicolore, viridi-nitente aut viridi-cyaneo; elytris apicem versus levissime ampliatis; interstitiis punctorum paginae superioris minutissime alutaceo-squamulosis, (squamulis elytrorum nonnunquam subobsoletis), punctis subtilissimis plus minusve intermixtis.
- 3a. Capite sparse subtiliter sat profunde-, prothorace parce subtiliter obsolete punctato, elytris indistincte minutissime seriatim punctulatis, interstitiis haud minus subtiliter punctulatis. Prothorace apicem versus distincte attenuato.

Der Kopf der Arten dieser Rotte ist spärlich, ziemlich tief punktirt, die Punktirung des Halsschildes ist sehr fein, an den Seiten fast erloschen, die Flügeldecken höchst unausgesprochen, sehr feinreihig punktirt, manchmal sind die Punktreihen selbst schwer sichtbar; die Punkte der Zwischenräume sind nur wenig kleiner als der Hauptstreifen selbst, oder die beiden Arten von Punktreihen sind von einander schwer zu erkennen.

- 4a. Antennis totis coeruleo subnitidis; elytris apicem versus indistincte levissime ampliatis. Corpore viridi-metallico, rarissime subcyaneo-micante.

27. *T. metallica*: *Viridi-nitida, subdepressa, sulco frontali antice abbreviato, prothorace postice sat fortiter angustato, angulis posticis rectis, anticis subacutis, productis; elytris subparallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtilissime seriatim punctatis, interstitiis seriatim haud minus subtiliter punctulatis. Prosterno sparse punctato, fere plano.*

Long. 15 – 18, lat. 4.5 – 4.8 mm.

Mas. segmentis ventralibus parce subtiliter, lateribus late densius punctulatis, segmentis singulis apice leviter subincrassatis, sublaevibus.

Fem. segmentis ventralibus parce aequaliter minus subtilius punctatis, segmento anali simplici.

Patria: Mexico.

T. metallica Perch. Gen. Ins. fasc. IV. Col. Taf. 14.

Von der nachfolgenden nur durch grössere Gestalt, mehr vorragende Vorderwinkel und durch die etwas abweichenden Geschlechts-Eigenthümlichkeiten verschieden. Bei dem Männchen sind die einzelnen Hinterleibsringe, bis auf die unteren etwas wulstigen Ränder, fein und spärlich, an den Seiten feiner und gedrängt punktirt, die dichter punktirte Fläche ist ziemlich gross. Bei dem Weibchen ist die Punktirung etwas kräftiger, sehr weitläufig und durchaus gleichmässig.

28. *T. obsoleta:* *Viridi-nitida, rarissime subcyaneo-micans, subdepressa, sulco frontali antice abbreviato, prothorace angulis posticis rectis, anticis obtusiusculis levissime productis, elytris fere parallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtilissime seriatim punctulatis, interstitiis seriatim, haud minus subtiliter punctulatis.*

Long. 12 — 15, lat. 3.s — 4 mm.

Mas. segmentis ventralibus parce subtiliter versus latera adhuc subtilius et densius punctatis, apice haud incrassatis.

Fem. segmentis ventralibus parce aequaliter minus subtilius punctatis, singulis utrinque subfoveolatis; segmento anali haud foveolato, simplici.

Patria: Mexico.

Die Punktirung der Hinterleibsringe des Männchens und Weibchens ist der vorhergehenden Art ähnlich, nur sind die Seiten beim Männchen weniger breit dichter punktirt, sondern es drängen sich die kleinen Punkte auf einen kleineren Fleck dichter zusammen; beim Weibchen ist jederseits ein flaches Grübchen bemerkbar.

4b. *Antennis piceis, articulo primo supra coeruleo-nitido; elytris apicem versus paullo ampliatis. Corpore viridicyaneo.*

29. *T. cyanea:* *Cyanea, subnitida, subdepressa, capite thoraceque sparse punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace postice attenuato, angulis posticis rectis, anticis subrectis, obtusiusculis, levissime productis; elytris basi lenue elevato-marginatis, disco*

interrupte et obsolete subcostulatis, minutissime seriatim punctatis, interstitiis seriatim haud minus subtiliter punctulatis. Prosterno subtiliter remote punctato, subplano. Long. 15, lat. 4.8 mm.

Mas.?

Fem. Segmentis ventralibus parce aequaliter punctatis; singulis utrinque linea laterali obliqua sat profunde impressa; segmento anali apice simplici.

Patria: Amer. bor.

Nur ein Weibchen in der *Chevrolat'schen* Sammlung, welches sich sowohl durch die schiefen linienförmigen Eindrücke am Seitenrande der Bauchsegmente, als auch durch die nach rückwärts deutlich verbreiterten Flügeldecken auszeichnet.

3b. Capite prothoraceque sparse sat profunde punctatis; elytris distincte minus subtiliter striato-punctatis, interstitiis multo subtilius punctulatis. Prothorace subquadrato, ante apicem angustato.

Kopf und Halsschild ist fast gleich und ziemlich kräftig punktirt, die Punktirung an den Seiten des Halsschildes, ebenfalls wie bei der vorangehenden Rotte, spärlicher und fast erloschen; die Punktstreifen der Flügeldecken deutlich ausgesprochen, die Punktreihe der Zwischenräume ist stets subtiler. Das Halsschild ist fast quadratisch, erst vor den Hinterwinkel, deutlich verengt, die Vorderwinkel desselben nicht oder nur etwas vorragend.

α) Corpore leviter convexo, prothorace disco profunde punctato, angulis anticis leviter productis.

Mas. segmentis ventralibus dense subtiliter punctatis, punctis minoribus intermixtis.

Fem. segmentis ventralibus parce subaequaliter et minus subtiliter punctatis, segmento anali simplici.

30. *T. viridicyanea:* *Viridi-metallica, aut viridicoerulea; capite thoraceque sat fortiter punctatis, sulco frontali antice abbreviato, prothorace subquadrato, basin versus levissime attenuato, angulis posticis rectis, anticis subacutis, leviter productis; elytris apicem versus levissime ampliatis, basi tenue elevato-marginatis,*

striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno remote punctato, subplano.

Long. 13 – 16, lat. 4 – 5 mm.

Patria: Mexico, California.

Trogos. viridicyanea Mnnh. Bull. Mosc. 1843. II. 302.

Von *T. virescens* nur durch die stärkere Punktirung von Kopf und Halsschild, welches letztere weniger gleich breit ist und mehr vorragende Vorderwinkel besitzt, unterschieden.

31. *T. Dryadis*: *Statura colore et corpore toto ut in T. viridicyaneo, sed elytris viridi-metallicis, lateribus late cupreo-micans, minus regulariter striato-punctatis, interstitiis leviter rugosis.*

Patria: Mexico.

Long. 13, lat. 4 mm.

Ein einzelnes Weibchen in meiner Sammlung.

aa) Corpore distincte subdepresso, prothorace subquadrato, lateribus subparallelo, pone medium leviter angustato, disco minus profunde punctato, angulis anticis subrectis, obtusiusculis, non productis.

32. *T. virescens*: *Viridi-metallica, rarissime subcyaneo-micans, subdepressa, capite thoraceque punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace subparallelo, lateribus pone medium subangustato, angulis posticis rectis, anticis non productis; elytris apicem versus levissime ampliatis, apice rotundatis, basi tenue elevato-marginatis, subtiliter striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno parce punctato, subplano.*

Long. 11.5 – 15, lat. 3.5 – 4.5 mm.

Mas. Segmentis ventralibus dense subtiliter punctatis, punctis minoribus plus minusve intermixtis.

Fem. Segmentis ventralibus parce subaequaliter et minus subtiliter punctatis, segmento anali simplici.

Var. Corpore minore (Long. 9, lat. 2.5 mm.)

Patria: Amer. bor., Texas, Cayenne.

T. virescens Fabr. Syst. Ent. App. 817. — Oliv. Ent. II. 19.

Eine durch die fast gleich breiten Seiten des Halsschildes, welche erst hinter der Mitte gegen die Basis verengt sind und die nicht vorragenden Vorderwinkel ausgezeichnete, nicht zu verkennbare Art.

2b. Corpore plus minusve convexo; elytris apicem versus non ampliatis; interstitiis punctorum prothoracis minutissime alutaceo-squamulosis, squamulis nonnunquam subobsoletis, interstitiis punctorum coleopterorum laevibus aut minutissime punctulatis.

a) Elytris distincte minus subtiliter striato punctatis, interstitiis multo subtilius seriatim punctulatis.

Punktstreifen der Decken deutlich ausgesprochen, diese stets deutlich kräftiger als die Zwischenraumreihe.

33. *T. chlorodia*: *Viridi-metallica, fere parallela, convexa, capite parce fortiter, prothorace sparse minus fortiter punctato, sulco frontali antice fere excurrente, thorace subquadrato, lateribus fere rectis, pone medium angustatis, angulis posticis rectis, anticis subacutis, levissime productis; elytris subconvexis, parallelis, basi tenue elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis.*

Long. 11—13, lat. 3.5—3.8 mm.

Mas. Segmentis ventralibus dense subtiliter punctatis, punctis minoribus plus minusve intermixtis.

Fem. Segmentis ventralibus parce subaequaliter et minus subtiliter punctatis, segmento anali simplici.

Patria: California, Mexico.

Trogos. chlorodia Munn Bull Mosc. 1843. II. 311.

Auf eine Varietät dieser Art bezieht Herr *Chevrolat* die *Temn. aerea Lec.*

Von den nachfolgenden beiden Arten durch die ziemlich starken Punktstreifen auf den Flügeldecken, welche eine bedeutend feinere Zwischenraumreihe aufweisen und von den vorhergehenden durch gleich breite, gewölbte Körperform gut unterschieden.

aa) Elytrorum scribis et interstitiis aequaliter subtilissime punctulati.

Punktstreifen der Decken undeutlich ausgesprochen, die Punkte der Zwischenräume sind nur wenig oder gar nicht kleiner als jene der Hauptstreifen selbst, oder die beiden Arten von Punktreihen sind von einander schwer zu unterscheiden.

34. *T. Mexicana*: *Viridi-metallica, nitidissima, nonnunquam cyaneo-micans, convexa, capite thoraceque sparse subtiliter punctatis, sulco frontali antice abbreviato; prothorace longitudini aequilato, postice leviter angustato, angulis posticis fere rectis, anticis subrectis, haud vel levissime productis; elytris parallelis, basi sat fortiter elevato-marginatis, minutissime seriatim punctatis, interstitiis haud minus subtiliter seriatim punctulatis. Prosterno sparsim punctato, fere plano.*

Patria: Mexico.

Long. 14.5 — 20, lat. 4.2 — 6 mm.

Die Geschlechts-Unterschiede sind bei dieser und der nächsten Art die gewöhnlichen, im Allgemeinen mit den vorhergehenden übereinstimmend.

Ob hieher *Temn. acuta* Lec. Proc. Ac. Phil. 1858. 63 aus Texas zu ziehen ist, blieb fraglich.

Die Beschreibung ist folgende:

Laete viridi-aenea, cyaneo-micans, capite antice subtilius, postice vage grosse punctato, prothorace latitudine haud longiore, parcius punctato, lateribus late rotundatis, postice angustato, angulis posticis haud prominulis, elytris thorace haud latioribus, humeris acutis, subrugosis, seriatim subtilius punctatis, punctis postice minus profundis. Long. 0.58.

35. *T. Pini*: *Viridi-metallica, nitida, leviter convexa, capite sparse fortiter-, prothorace parce subtiliter punctato, sulco frontali antice abbreviato; thorace subquadrato, postice minus angustato, angulis posticis rectis, anticis subacutis, obtusiusculis, leviter productis; elytris parallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtiliter aut subtilissime seriatim punctatis, interstitiis vix evidenter minus subtiliter seriatim punctulatis. Prosterno remote punctato, subplano.*

Patria: Ins. Canar.

Long. 14—15, lat. 4—4.5 mm.

T. Pini Brulle, Webb. et Berth. Ins. Canar. 1838. Pg. 70.

Von der vorhergehenden Art nur durch weniger nach rückwärts verschmälertes Halsschild, an welchem die Vorderwinkel unbedeutend mehr vorragen, dann durch verhältnissmässig etwas kürzere und ein wenig stärker punktirte Decken, auseinander zu halten.

cc) Prothorace subquadrato, subtransverso aut elongato-quadrato, basi et lateribus subtilissime marginatis, margine laterali

nonnunquam haud conspicua, lateribus ante angulos posticos minus evidenter sinuatim angustato; angulis anticis haud productis.

Die hieher gehörenden Arten sind selten ganz einfärbig. Die Oberseite am Grunde des Kopfes und Halsschildes ist bei allen Arten äusserst fein schüppchenartig genetzt, die der Flügeldecken (mit Ausnahme einer Art: *T. mirabilis*) stets glatt, mit vereinzelt minutiösen Pünktchen bestreut.

- 1a. Prothoracis angulis anticis subtilissime marginatis.
- 2a. Prothorace subquadrato, coleopteris haud angustiore, nonnunquam sat fortiter subcordato, antice vix-, postice valde angustato. Corpore subtus non rufo-testaceo.
- 3a. Corpore haud subcylindrico. Prothorace subquadrato aut subcordato, lateribus et angulis anticis subtilissime evidenter marginatis. Palpis labialibus simplicibus, articulo ultimo elongato-subovali, apice truncato, rarissime subincrassato.
- 4a. Antennis brevibus, clava valde abrupta, magna. Prothorace postice minus angustato; corpore plus minusve fusco vel subaurato-aeneo, coleopteris disco haud puniceo-auratis. Palpis labialibus simplicibus. Tibiis simplicibus, anticis apicem versus extus levissime subdilatis.
- a) Fusco aenea, nitida, antennis nigropiceis aut nigris, articulo primo supra aeneo-nitido.

36. *T. Corynthia*: Fusco-aenea, nitida, angustata, sat convexa, capite sparse fere fortiter-, thorace parce minus profunde punctato, sulco frontali fere excurrente, fronte utrinque antice subfoveolata; thorace subquadrato, lateribus subparallelo, ante basin leviter angustato, angulis posticis rectis, anticis fere rectis obtusiusculis, haud productis; elytris apicem versus subattenuatis, lateribus cupreo sublucentibus apice rotundatis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtiliter seriatim punctatis, punctis lateralibus et apicalibus minus profundioribus. Prosterno remote punctato, subplano. Long. 9, lat. 2.5 mm.

Patria: Mexico.

Temn. Corynthia Chevrol. i. litt.

Ein einzelnes Weibchen in der *Chevrolat'schen* Sammlung. Dasselbe zeigt die gewöhnliche ziemlich weitläufige, hier feine Punktirung des einen Geschlechts; das Abdominalsegment ist einfach.

- aa) Subaurato-aenea, antennis palpis pedibusque rufo-testaceis, mandibulis obscure-ferrugineis, submetallico-nitidis. Antennarum articulo primo haud aeneo-nitido.

37. *T. Doumerci*: *Parva, subaurato-metallica, nitida, capite prothoraceque sat dense punctatis, sulco frontali antice fere excurrente, fronte antice utrinque obsolete subfoveolata; prothorace subquadrato, pone medium leviter angustato, angulis posticis rectis, anticis subrectis, vix productis; elytris subparallelis, basi distincte elevato-marginatis, subtiliter dense seriatim versus latera obsoletius punctatis. Prosterno dense punctato; corpore subtus obscure piceo subviridi-micante.*

Mas.?

Long. 6, lat. 2 mm.

Fem. Segmentis ventralibus 4 primis distincte punctatis, segmento anali fere laevi, subtilissime transversim et apice sublongitudinaliter impresso.

Patria: Cayenne.

T. Doumerci Serville, Enc. Meth. X. 1825. 719.

- 4b. Antennis subgracilioribus, clava simplici minus abrupta. Prothorace apicem versus distincte angustato, plus minusve subcordato; coleopteris disco evidenter puniceo-auratis.

- c) Palpis labialibus simplicibus articulo ultimo elongato-subovali, apice truncato. Tibiis simplicibus, rectis, anticis extus apicem versus minus evidenter subdilatis.

38. *T. gloriosa*: *Viridi-aurata, nitidissima, leviter convexa, capite prothoraceque sparse subtiliter punctatis, sulco frontali obsoleto antice fere excurrente, fronte antice utrinque obsolete foveolata, mandibulis viridi-auratis, apice nigro-piceis, antennis obscuris, subcyaneo-nitidis, articulo primo supra viridi-metallico; prothorace subcordato, elytris angustiore, angulis posticis rectis, acutiusculis, anticis fere rectis, vix productis; disco longitudinaliter subimpresso utrinque sub-*

foveolato; elytris subparallelis, convexis, disco utrinque longitudinali indistincte subpuniceo-auratis, ante medium obsolete transverse bi-impressis, subtiliter seriatim punctatis; elytris basi (humeris exceptis) subtiliter elevato-marginatis. Prosterno parce subtilissime punctato, apice distincte rotundato. Long. 10.5 — lat. 3 mm.

Mas. Mento tuberculo intermedio minimo; segmentis ventralibus parce punctatis, punctis minoribus rarius intermixtis, utrinque leviter foveolatis; elytris disco distincte subpurpureo-aureis.

Fem. Mento sine tuberculo; segmentis ventralibus remote punctatis, utrinque (segmento anali excluso) foveolatis; elytris disco indistincte subpurpureo-aureis.

Patria: Columbia. (Mus. Steinheil.)

αα) Palpis labialibus articulo ultimo subincrassato, subconico, apice haud angustato, truncato. Tibiis tenuissimis, anticis linearibus, apicem versus extus non dilatatis, intus levissime subarcuatis.

39. *T. fulgidivittata*: Capite prothoraceque fusco-aeneis, cupreo-micantibus, sparse punctatis, sulco frontali antice abbreviato, fronte antice utrinque obsolete foveolata, antennis rufo-piceis, articulo primo supra viridi-aeneo; prothorace apicem versus basin attenuato, angulis posticis minutis, subrectis, anticis obtusiusculis, non productis, antice leviter bisinuato; elytris aureo-purpureis, valde nitidis, lateribus suturaque sat tenue viridi-cyaneis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtiliter versus latera et apicem obsoletius seriato-punctatis. Prosterno antice sparse fortiter postice remote subtiliter punctato, apice truncato. Corpore subtus pedibusque subcyaneo-viridibus, metallico nitidis, tibiis apicem versus rufo-piceis. Long. 11, lat. 3.5 mm.

Mas.?

Fem. Segmentis abdominalibus remote subtiliter punctatis, segmento anali simplici.

Patria: Brasilia.

Trogosita fulgidivittata Blanch. Voy d'Orb. Col. Pg. 205. Taf. 19. Fig. 8.

" *nitidula* Dej. Cat. (Chevr.)

3b. Corpore elongato subcylindrico, bi- vel tricolore. Prothorace subparallelo, fere oblongo-quadrato, lateribus et angulis anticis in-

distincte nonnunquam haud evidenter marginatis. Palpis labialibus articulo ultimo subincrassato, apice haud angustato, truncato.

40. *T. Aurora:* Subcylindrica, capite prothoraceque viridicupreis, dorso purpureo-micantibus, sparse sat fortiter punctatis, sulco frontali antice excurrente; prothorace suboblongo-quadrato, antice truncato, subparallelo, ante basin leviter angustato, angulis posticis minutis, rectis, anticis fere rectis aut subobtusis, non productis, leviter subfoveolatis, indistincte haud evidenter marginatis; elytris parallelis, purpureo- aut cupreo-testaceis, prope suturam plus minusve viridimicantibus, apice late viridi-metallicis; basi subtiliter elevato-marginatis, sat fortiter striato-punctatis, interstitiis seriatim punctulatis, subrugosis. Corpore subtus viridi-aeneo, pedibus flavo-pallidis, antennis tarsisque rufo-piceis. Prosterno remote-, mesosterno crebre fortiter punctato. Tibiis simplicibus, anticis apicem versus extus levissime subdilatis.

Long. 14 — 16, lat. 3.8 — 4.3 mm.

Mas. Segmentis ventralibus 2 — 4 sat dense fortiter punctatis, punctis minoribus haud intermixtis.

Fem. Segmentis ventralibus 2—4 remotissime punctatis.

Patria: Brasilia.

2b. Prothorace subquadrato, coleopteris evidenter angustiore, antice posticeque aequaliter subangustato. Corpore subtus rufo-testaceo.

41. *T. varians:* Piceo-testacea aut rufo-picea, viridi metallico nitida, convexa, capite prothoraceque sparse punctatis; sulco frontali antice fere excurrente, postice sensim profundiore, capite postice et prothoracis dorso utrinque longitudinaliter plus minusve viridi-maculatis, hoc fere quadrato, nonnunquam transversim subquadrato, lateribus subparallelis, angulis posticis minus productis, fere rectis, anticis obtusis, subrotundatis, non productis, antice levissime depressis et subtilissime marginatis, ante scutellum obsolete impresso; elytris sat latis, elongato-ovatis, basi subtiliter elevato-marginatis, striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis, apice late lateribusque viridi-metallicis. Corpore subtus piceo-testaceo, pedibus pallide flavis, antennis tarsisque rufo-piceis; prosterno plus minusve viridi et cupreo-micante, subplano, subtiliter remote-punctato; mesosterno nigro-piceo, fortiter crebreque punctato.

Palpis omnibus simplicibus elongato-subovatis, apice truncatis. Tibiis simplicibus, anticis apicem versus levissime subdilatatis.

Long. 10 — 15.5, lat. 3.2 — 4.3 mm.

Mas. segmentis ventralibus sat dense punctatis, punctis minoribus intermixtis.

Fem. segmentis ventralibus remote punctatis, segmento anali simplici.

Patria: Bahia, Brasilia, Cayenne.

Trogosita varians Guerin, Ic. Règn. anim. Ins. Pag. 200.

Temn. pallipes Chevrol. i. litt.

1b. Prothorace angulis anticis immarginatis.

α) Prothorace subquadrato, antice posticeque aequaliter subangustato.

β) Palpis labialibus articulo ultimo subincrassato, subconico, apice haud angustato, truncato.

42. *T. Borrei*: *Fusco-aenea, capite elongato, sparse punctato, sulco frontali antice fere excurrente, fronte antice utrinque longitudinaliter, dorso postico oblique subimpressa; prothorace fere quadrato, antice posticeque aequaliter subattenuato, basi et lateribus distincte subtilissime marginato, angulis posticis rectis, anticis fere rectis, obtusiusculis, parce punctato; elytris subparallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, dense seriatim subtiliter versus latera et apicem obsoletius punctatis. Corpore subtus pedibusque nigro-piceis, subaeneo-micantibus, prosterao lato, apice sat fortiter punctato. Antennis rufo-piceis, brevibus, clava magna, valde abrupta. Tibiis posticis simplicibus, anticis apicem versus levissime subdilatatis, extus ante apicem subarcuatis.*

Long. 9, lat. 2.7 mm.

Mas.?

Fem. Segmentis ventralibus parce punctatis; anali simplici.

Patria: Antilles, Columbia.

Im königl. belg. Museum in Brüssel.

ββ) Palpis omnibus simplicibus, articulis ultimis elongato-subovalibus apice truncatis.

43. *T. aureola*: *Viridi-metallica*, (nonnunquam plus minusve fusco-aeneo aut subcupreo lucens) capite prothoraceque sparse punctatis, sulco frontali fere excurrente, fronte antice utrinque obsolete impressa, antennis nigro-piceis, brevibus, articulo primo supra aeneo-nitido, clava magna, valde abrupta; prothorace fere quadrato, antice posticeque haud vel paullo attenuato, basi et lateribus subtilissime marginatis, angulis posticis rectis, vix prominulis, anticis subobtusis, non productis, ante scutellum obsolete impresso; elytris subparallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtiliter striato-punctatis, interstitiis et lateribus seriatim punctulatis. Prosterno lato, plano, subtilius remote-, mesosterno crebre fortiter punctato. Pedibus nonnunquam piceis, viride metallico-nitidis, tibiis anticis extus, posticis intus apicem versus levissime dilatatis. Long. 12, lat. 3.2 mm.

Mas. Tibiis posterioris apicem versus dilatatis; segmentis ventralibus crebre punctatis, punctis minoribus intermixtis.

Fem. Tibiis posterioris apicem versus minus latis, segmentis ventralibus parce punctatis.

Patria: Mexico.

- α) Prothorace transversim subquadrato, antice vix postice plus minusve attenuato. Palpis elongatis articulo ultimo incrassato, conico, apice truncato. Tibiis tenuibus linearibus, anticis intus ante apicem levissime emarginatis. Femoribus anticis maris subincrassatis.

Ausgezeichnet durch die Form der Taster. Diese sind länger, die Endglieder fast keulenförmig, kürzer als gewöhnlich, gegen die abgestutzte Spitze stark verdickt, vor derselben nicht wieder verdünnt. Dieselbe Form der Taster ist auch den nächstfolgenden Rotten eigen. Ebenso sind die Schienen ausgezeichnet durch ihre gerade, dünne, gegen die Spitze nicht im geringsten verbreiterte Form; die Vorderschienen sind innerlich von der Mitte zur Spitze sehr seicht ausgerandet. Die Vorderschenkel des Männchens sind ziemlich auffällig verdickt. Der vorderste Theil des Mentums ist beim Weibchen tief niedergedrückt, wodurch die Mundtheile mehr blossgelegt erscheinen.

- β) Fusco-aenea aut viridi aenea, nitida, sutura et stria laterali tenuissime purpureo-aureis.

44. *T. suturata*: Subdepressa, parallela, capite prothoraceque sparse punctatis, fronte obsolete foveolata, nonnunquam vix sulcata, prothorace postice subangustato, basi et lateribus subtilissime marginatis, angulis posticis subrectis acute subobtusis, minutis, haud prominulis, anticis fere rectis, obtusiusculis, non productis, leviter impressis; elytris parallelis, apice obtuse-rotundatis, basi tenuissime elevato-marginatis, dense seriatim punctulatis. Corpore subtus viridimetallico, alutaceo, tibiis aut pedibus totis piceo-flavis, aeneo-micantibus; antennis rufo-piceis, articulo primo supra aeneo-micante. Prosterno sat lato, subplano, remote punctulato, nonnunquam inter coxas subsulcato, mesosterno parce grosse punctato.

Long. 7 — 11, lat. 2.2 — 3.3 mm.

Mas. Mento medio tuberculo minimo, solido; segmentis ventralibus disco parce, lateribus dense punctatis, punctis minoribus obsoletis intermixtis.

Fem. Mento sine tuberculo; segmentis ventralibus parce punctatis.

Patria: Mexico, Brasilia.

ββ) Fusco-aenea, aut subviridi aenea, sutura et stria laterali tenuissime viridi aut subcyaneo-aureis.

45. *T. laticollis*: Statura omnis *T. suturatae*, sed magna et lata, prothorace lateribus subintegris, medio minus evidenter marginatis, angulis posticis fere obtusis, non prominulis, anticis levissime productis supra subfoveolatis, elytris obsoletissime rugosis.

Patria: Mexico.

Long. 19, lat. 4 mm.

bb) Prothoracis angulis posticis evidenter obtusis aut subrotundatis.

Der Seitenrand ist ebenso wie bei der vorhergehenden grossen Gruppe b) gebildet, nur ist die feinere Seitenrandlinie oft ganz undeutlich oder zum Theile erloschen.

1a. Prothorace transversim subquadrato. Tibiis tenuibus linearibus rectis, anticis intus ante apicem levissime emarginatis. Palpis subelongatis, maxillaribus articulo ultimo leviter-, labialibus fortiter incrassato, conico, apice truncato.

2a. Angulis anticis prothoracis evidenter subtiliterque marginatis. Elytris aureo-purpureis, sutura et stria laterali tenuiter viridicyanea.

46. *T. punicea* : Subparallela, sat lata, subtus viridi-metallica, tibiis et nonnunquam femoribus basi brunneis, antennis tarsisque rufo-piceis, antennarum articulo primo viridi-nitido; capite prothoraceque supra aeneo-nitidis, plus minusve subcupreo-micantibus, sparse punctatis; sulco frontali antice fere excurrente; prothorace transversim subquadrato, apicem versus leviter attenuato, basi et lateribus subtilissime marginatis, angulis posticis obtusis, anticis fere rectis, obtusiusculis, non productis, subtilissime marginatis et levissime impressis; elytris parallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, dense seriatim subtiliter punctulatis, subtilissime obsolete rugulosis, purpureo-aureis, lateribus suturaque coeruleo-viridibus. Prosterno apice subtiliter remote punctato, inter coxas subsulcato, antice utrinque parce grosse punctato.

Long. 14—16, lat. 4—5 mm.

Patria: Brasilia.

Die Punktirung der Hinterleibsringe ist bei den einzelnen Geschlechtern die gewöhnliche: beim Männchen (mit deutlichem Tuberkel in der Mitte des Kinns) ist sie sehr dicht und fein, beim Weibchen kräftiger und weitläufig.

2b. Angulis anticis prothoracis immarginatis.

Viridi-metallica et cyaneo micans, splendida, elytris apice purpureo-aureis, sutura tenuiter cyanea.

47. *T. splendida* : Fere parallela, viridi-metallica, cyaneo-micans, antennis nigro-piceis, articulo primo supra aeneo-nitido; capite prothoraceque sparse punctatis, sulco frontali antice subabbreviato; prothorace subtransversim-quadrato, pone medium leviter angustato, basi et lateribus subtilissime marginatis, angulis posticis obtusis, subrotundatis, anticis fere rectis aut subacutis, levissime productis, antice levissime impressis, haud marginatis; elytris parallelis, basi subtiliter elevato-marginatis, subtilissime seriatim punctulatis, fere laevibus. Prosterno sparse subtiliter punctulato, sat lato, subplano, inter coxas leviter impresso.

Long. 16, lat. 4 mm.

Patria: Cayenne.

Trogosita splendida Gory. Mag. Zool. 1831. Taf. 38.

Die Geschlechts-Unterschiede sind ebenfalls die gewöhnlichen.

1b. Tibiis simplicibus extus apicem versus levissime subdilatis. Palpis fere simplicibus, articulo ultimo haud vel subincrassato, ovali, apice truncato.

α) Prothorace oblongo - subquadrato, subparallelo. Corpore fere cylindrico.

Unter $\alpha\alpha$) sind die Arten mit fast quadratischem Halsschild aufgezählt.

48. *T. festiva*: *Cylindrica, elongata, subtus, pedibus, capite thoraceque subolivaceis, minus metallico nitidis, capite prothoraceque sparse punctatis, sulco frontali obsoleto antice fere excurrente, fronte antice utrinque subfoveolata; prothorace oblongo, subparallelo, versus apicem angustato, basi et lateribus subtilissime marginatis, linea laterali antice evanescente, angulis posticis rotundato-obtusis, anticis obtusiusculis, antice subtilissime subimpressis, non marginatis haud productis; elytris basi (humeris laevibus exclusis) subtiliter elevato-marginatis, fortiter, dense seriatim subrugoso punctatis, purpureo-aureis, fasciis duabus transversis sutura interruptis cyaneis, nitidis. Prosterno sat lato, subtiliter remote punctato. Femoribus anticis brevibus, leviter incrassatis.*

Long. 15 — 16, lat. 3.3 — 3.5 mm.

Patria: Mexico, Brasilia.

T. festiva Serville, *Encycl. Meth.* X. 719.

T. splendens Gray.? Die Beschreibung dieser Art war mir trotz angewendeter Mühe unmöglich zu erhalten.

Geschlechts-Unterschiede wie gewöhnlich.

$\alpha\alpha$) Prothorace fere quadrato.

β) Elytris vittatis.

49. *T. mirabilis*: *Subangustata, fere parallela, viridi-aurata, capite prothoraceque sparse fortiter punctatis, bivittatis, vittis latis, rufo-piceis, subopacis, tenuiter aureo-purpureo marginatis; sulco frontali antice fere excurrente; prothorace subquadrato, subparallelo, versus apicem leviter angustato, basi apiceque truncato, basi et lateribus subtilissime marginatis, angulis posticis obtusis, anticis fere rectis, non productis, antice immarginatis; disco sparse fortiter-, lateribus*

parcissime subtiliter punctato. Elytris subparallelis, basi fortiter elevato-marginatis, humeris vix prominentibus, subtilissime seriatim punctulatis, transversim obsolete subrugulosis, rufo-piceis, subopacis, tenue aureo-purpureo marginatis, bivittatis, vitis viridi-aureis, postice abbreviatis, interna recta, externa postice arcuata. Prosterno fortiter remote punctato, sat lato. Femoribus basi piceo-brunneis, tibiis basi purpureo-aureis; antennis brevibus piceo-nigris, articulo primo supra viridi-metallico, clava magna, fortiter abrupta, antennis tarsisque cyaneo-nitidis. Palpis simplicibus articulo ultimo elongato-ovali, apice truncato. Tibiis rectis, anticis extus apicem versus haud dilatatis.

Interstitiis punctorum elytrorum minutissime membranaceo-reticulatis, alutaceis.

Long. 9, lat. 2.3 mm.

Mas. segmentis ventralibus dense subtiliter punctatis, punctis minoribus intermixtis, segmento anali postice punctulato, antice late laevi.

Fem.?

Patria: Columbia. (Mus. Steinheil.)

Die Flügeldecken sind sowie der Kopf und das Halsschild bei dieser einzigen Art aus der zweiten Abtheilung und zweiten grösseren Hälfte, bei starker Vergrößerung sichtbar fein hautartig genetzt.

50. T. Iris: *Subangustata, fere parallela, viridi-aurata, capite crebre fortiter punctato, sulco frontali obsolete antice abbreviato; prothorace subquadrato, subparallelo, versus apicem leviter angustato, basi subtilissime lateribus haud evidenter marginatis, angulis posticis obtusis, anticis fere rectis, haud productis, antice subtilissime subfoveolatis, immarginatis, disco parce punctato. Elytris subparallelis, basi subtilissime elevato-marginatis, subtiliter seriatim punctulatis, disco vitta coeruleo-picea, aureo-purpureo marginata. Prosterno remote punctulato, sat lato. Pedibus rufo-testaceis, antennis simplicibus, gracilibus, articulo primo subcyaneo-nitido, clava minus abrupta, antennis tarsisque nigro-piceis. Tibiis rectis, anticis extus apicem versus haud dilatatis. Palpis maxillaribus simplicibus, articulo, ultimo elongato subovali, labialibus incrassatis, omnibus apice truncatis.*

Mas. ut in T. mirabilis.

Long. 9.3, lat. 2.5 mm.

Fem. segmentis ventralibus parce subtiliter punctatis.

Patria: Mexico. (Mus. Chevrolat.)

Temn. Iris, Chevrol. i. litt.

ββ) Corpus unicolor, fusco aeneum, viridi micans.

51. *T. obtusicollis*: Fusco-aeneu, subviridi micans, subangusta, capite prothoraceque sparse punctatis, sulco frontali antice abbreviato, antennis nigropiceis, subcyaneo-nitidis, articulo primo supra viridi-aeneo, clara sat fortiter abrupta et magna; prothorace subquadrato, basi subtilissime, lateribus antice haud evidenter marginato, versus apicem leviter angustato, angulis posticis obtusis, subrotundatis, anticis subobtusis, haud productis, antice immarginatis. Elytris subparallelis, basi subtilissime elevato-marginatis, dense seriatim punctulatis, margine apicali tenuissime aurate-purpureo. Prosterno sat lato, remote subtiliter-, antice utrinque sparse fortiter punctato. Palpis nigro-piceis, articulo ultimo elongato-subovali, apice truncato, tarsis nigro-piceis, cyaneo-nitidis. Tibiis rectis, anticis extus apicem versus haud dilatatis.

Long. 8, lat. 2.3 mm.

Mas.?

Fem. segmentis ventralibus parce subtiliterque punctatis.

Patria: Venezuela. (Mus. Chevrolat.)

Nachtrag.

Hinter *Trogosita polita* Chevrol. ist einzuschalten:

***T. Jekeli*:** Statura *T. politae*; viridi-metallica, nitidissima, capite thoraceque parce subtiliter punctato; sulco frontali antice excurrente, frons utrinque antice foveolata; thorace longitudine aequilato, postice leviter attenuato, lateribus et basi distincte marginato, angulis posticis rectis, anticis marginatis, parum prominulis, lateribus pone medium evidenter deflexo, linea disci obsoletissima postice paullo perspicua. Elytris elongato-subovatis, convexis, basi tenue elevato-marginatis, fere politis, subtilissime seriatim punctulatis. Prosterno sparse subtiliter punctato, apice subrotundato, leviter elevato-producto.

Mas. segmentis ventralibus basi parce fortius punctatis, punctis minoribus dense intermixtis, apice sublaevibus.

Fem.?

Patria: Columbia. (Mus. Jekel.)

Ganz von der Gestalt der *T. polita*, aber hellgrün-metallisch, sehr glänzend. Das Halsschild ist an den Seiten hinter der Mitte weniger niedergedrückt, desshalb daselbst kaum gezähnt, die Mittellinie ist nur in der Nähe der Basis schwach sichtbar, die Flügeldecken sind deutlicher reihweise punktirt, das Prosternum ist an der Spitze weniger conisch.

I N D E X.

(Namen *in litteris* und *Synonyme* sind in *cursiv* gesetzt.)

acuta Lec.	Pg. 8, 32	laticollis Rttr.	Pg. 39
aenea Oliv.	" 14	laevicollis Rttr.	" 14
aerea Lec.	" 8	Lebasi Rttr.	" 17
aureola Rttr.	" 38	(longicollis Guerin.)	" 8
aurora Rttr.	" 36	lucens Rttr.	" 15
<i>barbata</i> Lec.	" 18	metallica Perch.	" 27
Borrei Rttr.	" 37	mexicana Rttr.	" 32
<i>Cayanensis</i> Chevrol.	" 16	mirabilis Rttr.	" 41
chalcea Kirsch	" 13	<i>nitidula</i> Dej.	" 35
Chevrolati Rttr.	" 12	obscura Rttr.	" 18
<i>chloris</i> Chevrol.	" 10	obsoleta Rttr.	" 28
chlorodia Mnh.	" 31	obtusicollis Rttr.	" 43
chrysosternum Rttr.	" 19	olivacea Rttr.	" 26
<i>clathrata</i> Kolenati	" 23	<i>pallipes</i> Chevrol.	" 37
coerulea Oliv.	" 20	<i>picicornis</i> Chevrol.	" 18
colossus Serv.	" 25	pini Brulle.	" 32
<i>convexiuscula</i> Deyrolle	" 19	polita Chevrol.	" 21
<i>coriacea</i> Chevrol.	" 23	punctatissima Rttr.	" 22
Corynthia Rttr.	" 33	punicea Rttr.	" 40
cribricollis Rttr.	" 16	<i>pyritosa</i> Rottenberg	" 15
cyanea Rttr.	" 28	quadricollis Rttr.	" 15
<i>difficilis</i> Chevrol.	" 16	Rogenhoferi Rttr.	" 19
Doumerci Serv.	" 34	rugulosa Kirsch	" 23
Dryadis Rttr.	" 30	sculpturata Rttr.	" 10
ebenina Blanch	" 18	splendens Gray.	" 8, 41
festiva Serville	" 41	splendida Gray.	" 40
foveicollis Rttr.	" 26	Steinheili Rttr.	" 12
fulgidivittata Blanch	" 35	<i>sulcifrons</i> Chevrol.	" 9
gigantea Rttr.	" 9	suturata Rttr.	" 39
gloriosa Rttr.	" 34	<i>tenebrioides</i> Dej.	" 17
<i>grandis</i> Dej.	" 9	tristis Muls.	" 8, 16
<i>impressicollis</i> Chevrol.	" 12	<i>vara</i> Chevrol.	" 11
insignis Rttr.	" 11	varians Guerin	" 37
Iris Rttr.	" 42	virescens Fabr.	" 30
Japonica Rttr.	" 20	<i>virescens</i> Rossi	" 20
Jekeli Rttr.	" 43	viridicyanea Mnh.	" 29
Kirschi Rttr.	" 24		

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Revision der Gattung Trogosita Oliv. \(Temnoeliila Westw.\) 3-44](#)